

SITZUNG

öffentlich

Gremium: Finanz- und Personalausschuss Neunkirchen a. Brand

Sitzungstag: Dienstag, 11.01.2011

Sitzungsort: kleinen Sitzungssaal, Rathaus, Klosterhof 2 - 4

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Richter, Heinz	
----------------	--

Ausschussmitglied

Barrabas, Ines	
Mehl, Martin 3. Bürgermeister	
Müller, Gerhard	
Pfister, Andreas	
Schmitt, Ottmar	
Walz, Martin	ab TOP 2, 19:25 Uhr

Verwaltung

Braun, Gabriele	
-----------------	--

Schriftführer

Schell, Arne	
--------------	--

Entschuldigt:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2010
2. Vorberatung des Entwurfs zum Verwaltungshaushalt 2011 mit Finanzplan 2012 - 2014
3. Vertagung der Tagesordnungspunkte 3-6 in die nächste Sitzung

Öffentlicher Teil**TOP 1****Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2010****Beschluss**

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt, die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2010 mit folgenden Änderungen zu genehmigen:

- Im Beschlusstext zu Top 1 muss es heißen „ ... die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.02.2010 ... „.
- In TOP 2 Absatz 1 ist die Übersicht zum Vermögenshaushalt 2010 (Veränderungen) als Bestandteil der Niederschrift ausgewiesen. Sie ist noch anzufügen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 2**Vorberatung des Entwurfs zum Verwaltungshaushalt 2011 mit Finanzplan 2012 - 2014****Sachverhalt**

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Entwurf des Haushaltsplans zum Verwaltungshaushalt 2011 mit Finanzplan 2012 bis 2014, Stand: 10.12.2010 zur Kenntnis.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

-

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, den Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2011 mit Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2014 mit folgenden Zahlen zu verabschieden:

Einnahmen und Ausgaben 2011:	€ 11.500.000
Einnahmen und Ausgaben 2012:	€ 11.300.000
Einnahmen und Ausgaben 2013:	€ 11.500.000
Einnahmen und Ausgaben 2014:	€ 11.300.000

Im Rahmen der seitenweise Betrachtung des Verwaltungshaushaltes und der damit verbundenen Beratung sind folgende Fragen bzw. Bemerkungen aufgetreten (die Seitenangabe bezieht sich auf den Arbeitshaushaltsplan, Stand 10.12.2010):

1. Seite 8, Gruppierungsziffer GRZ 1691 und 1692 Interne Verrechnungen (Verwaltungskostenbeiträge):
Die internen Verrechnungen mit den kostenrechnenden Einrichtungen verändern sich lt. der vorliegenden Haushaltsansätze erheblich. Die Veränderungen sind zu erläutern und durch den Marktgemeinderat zu beschließen, da sich diese auf den gebührenfähigen Aufwand auswirken.
2. Seite 14, GRZ 1000 Mahngebühren und Seite 18 GRZ 1010 Mahngebühren-ZAS:
Warum gibt es zwei verschiedene Haushaltsstellen für Mahngebühren? Wie hoch sind die Mahngebühren? Müssen diese ggf. erhöht werden?
3. Seite 18, GRZ 2616 Verzinsung von Steuernachforderungen Gewerbesteuer:
Wie werden Steuernachforderungen verzinst?
4. Seite 23, GRZ 4090 ff Ausgaben-Gesamtansatz € 8050:
Warum sind Ausgabenansätze vorgesehen, obwohl keine Wahlen 2011 und 2012 anstehen?
5. Seite 23, GRZ 4099 Lohnkostenersatz Wahlhelfer:
Warum ist Lohnkostenersatz nur für 2014 eingeplant?
6. Seite 39, GRZ 5220 Arbeitsgeräte und Uniformen Feuerwehr:
Warum wurde der Ansatz 2011 und die Folgejahre je auf € 10.000 erhöht, obwohl das Anordnungssoll nur 2010 mehr als € 10.000 betragen hat? Das Anordnungssoll hat die Vorjahre 2007 u. 2008 € 6.000 und 2009 € 6.500 nicht überschritten.
7. Seite 106, GRZ 1721 Personalkostenzuschuss vom Landkreis für Jugendpflegerin:
Warum betragen die Einnahmeansätze nicht genau 25% der Personalkostenansätze?
8. Seite 149, GRZ 1198 Umsatzsteuer aus Badegebühren:
Warum sind bei der Umsatzsteuer aus Badegebühren keine Buchungen?
9. Seite 154, GRZ 5165 Unterhalt Grünanlagen (Hackgänge Friedhöfe durch Dritte):
Warum wurde der Ansatz um 100% auf € 20.000 erhöht? Welche Standards sollen für die Pflege der Friedhöfe gelten? Reduzieren sich dadurch die Personalkosten des Bauhofes in diesem Bereich?
10. Seite 164, GRZ 1549 Kostenersätze für Bebauungsplanänderungen durch Private:
Warum sind hier keine Buchungen und Ansätze? Bei einer Gemeinde wie Neunkirchen a. Brand müssten Kostenersätze für Bebauungsplanänderungen, die durch Private veranlasst werden, laufend anfallen.
11. Seite 168, GRZ 5130 Straßenunterhalt:
Die Höhe des Ansatzes mit € 150.000 soll erläutert werden.
12. Seite 171, Straßenbeleuchtung, GRZ 5133 Ersatz Beleuchtungsmasten u. 6352

Fremdstrombezug:

Die Veränderungen in den Ansätzen soll erläutert werden.

13. **Seite 177, GRZ 5151 Unterhalt Entwässerungsanlage Neunkirchen a. Brand:**
Sind Maßnahmen enthalten, die eine Verbesserung (Nennweitererhöhung) darstellen und im Vermögenshaushalt anzusiedeln sind?

14. **Seite 191, GRZ 6365 Bestattungsleistungen durch Privatunternehmen:**
Die Steigerung des Ansatzes von € 25.000 auf € 30.000 soll erläutert und ggf. wieder auf € 25.000 reduziert werden, da in der Vergangenheit der Ansatz von € 25.000 nie überschritten wurde.

15. **Seite 238, GRZ 5221 Austausch Wasseruhren:**
Am Jahresende soll der Nachweis erbracht werden, dass bezüglich den um € 10.000 höheren Ansatz für die Vergabe an eine Fremdfirma, weniger Überstunden bei den „Wasserwerkern“ angefallen sind.

16. **Seite 249, GRZ 1411 Mieten aus Wohnungen:**
Der Ansatz mit € 75.000 ist zu überprüfen und ggf. zu reduzieren, da das Anordnungssoll in den letzten zwei Jahren niedriger war.

Die Betrachtung des Verwaltungshaushaltes endet auf Seite 257 (Ende des Einzelplanes 8). Die Beratung wird in der nächsten Sitzung mit dem Einzelplan 9 weitergeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	-
Nein-Stimmen:	-
Persönlich beteiligt:	-

(ohne Beschluss)

TOP 3**Vertagung der Tagesordnungspunkte 3-6 in die nächste Sitzung****Beschluss**

Der Finanz- und Personalausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 3-6 der Ladung wegen Zeitfortschritts (§ 23 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung) in die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

Für die Richtigkeit:

1. Bürgermeister

Arne Schell
Schriftführer/in